

Wo sich die Sonne nutzen lässt

Infoveranstaltung in Sachen Solardachkataster in der Haller Remise

Halle (kg). Eignet sich das eigene Dach für eine Nutzung von Sonnenenergie? Wer möglicherweise eine Photovoltaik- oder Solaranlage installieren will, profitiert vom Standort Halle. Denn das neue Solardachkataster gibt Eigentümern Auskunft.

Praktische Hilfestellung, wie es zu nutzen ist, gab es am Mittwochabend bei einer Informationsveranstaltung der Stadt Halle im Bürgerzentrum Remise. Michael Gottensträter und Henrich Hardieck präsentierten dort das Solardachkataster, das vor zwei Jahren im Rahmen einer Diplomarbeit entwickelt worden und bereits mit Preisen ausgezeichnet worden ist.

Das Kataster der jungen Firma Geoplex, das inzwischen für kleine Städte zu nutzen ist, ist für Halle kostenlos: Volksbank und Kreissparkasse haben der Stadt finanziell unter die Arme gegriffen.

Ein Service für Bürger: Mit Hilfe von Laserscanner-Daten bietet das Kataster generell Informationen über die Eignung von Dächern, die möglichst nach Süden orientiert sind, am allerbesten sogar nach Süden ausgerichtet sein sollten.

Neben der Himmelsrichtung sind auch die Neigung des Daches und Verschattung durch Bewuchs oder benachbarte Gebäude wichtig.

Fragen, wie Geoplex-Mitbegründer Michael Gottensträter sagte. Mit ein paar Mausclicks kann jeder interessierte Haller

das Solardachkataster nutzen. Erreichbar ist es über die Adresse



www.solardachkataster-hallewestfalen.de



Das Solardachkataster ist in Halle Service für Bürger (von links): Eckhard Hoffmann vom Bauamt der Stadt Halle, Timo Klengler (Volksbank), Elisabeth

Wietschorke (Kreissparkasse) sowie als Experten Michael Gottensträter und Henrich Hardieck von der Firma Geoplex. Foto: Claudia Genuit-Thiessen